



Bildquelle: © GEA Bischoff GmbH

6. VDI-Fachtagung

Emissionsminderung 2022

Stand – Konzepte – Fortschritte

Die Top-Themen:

- **Neuer rechtlicher Rahmen: TA Luft, 13. und 17. BImSchV und WGC BREF**
- **Herausforderungen bei der Umsetzung der neuen TA Luft**
- **Energieeffizienz und Minderung organischer Emissionen**
- **Senkung von Kohlendioxidemissionen und Betriebsmittelkosten**
- **Kontinuierliche Feinstaubpartikelklassierung – von Emissionsüberwachung zu Prozessanwendungen**
- **Minderung und Nutzung industrieller CO₂-Emissionen in Chemie-, Zement-, Eisen- und Stahlindustrie**

+ buchbarer Spezialtag

Grundlagen der
Quecksilberminderung

+ Fach- und Posterausstellung

Mit aktuellen Beiträgen u. a. von:

BASF | Bundesministerium für Umwelt | Clausthaler Verfahrens- und Energietechnik | Deutsches Biomasseforschungszentrum | DNFO Abluftconsulting Seitz | ENVEA | GEA Bischoff | Institut für Energie und Umwelttechnik | Rico-Werk Eiserlo & Emmrich | SICK Engineering | ThyssenKrupp Steel Europe | Verband der Chemischen Industrie | VDZ Technology | Wirtschaftsvereinigung Stahl

Ideelle Mitträger:



vdz.



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
www.vdi-wissensforum.de/06TA001022
 Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

4. und 5. Mai 2022, Nürnberg, Leonardo Royal Hotel

1. Veranstaltungstag Mittwoch, 4. Mai 2022

10:00 Begrüßung und Eröffnung

Dr. Martin Oerter, Technischer Direktor, CIMALUX S.A., Esch-sur-Alzette, Luxemburg



Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen

Moderation: Bernd Krause, Umweltbundesamt, Dessau

10:15 Die überarbeitete TA Luft

- Was ist wirklich neu?
- Schwerpunkte
- Ausblick

Dr. Hans-Joachim Hummel, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

11:00 WGC (Common Waste Gas Treatment in the Chemical Sector) BREF – Eine TA Luft für die europäische Chemie?

- Inhalte des WGC BREF
- Gefasste und diffuse Emissionen
- Spezielle Regelungen für Polymeranlagen
- BVT-Schlussfolgerungen und deren Umsetzung

Dipl.-Ing. Benjamin Wiechmann, Wissenschaft, Technik und Umwelt, Verband der Chemischen Industrie e. V., Frankfurt

Postervorstellung

Moderation: Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Decker, Senior Sales Manager, Dürr Systems AG, Bietigheim-Bissingen

P1 Moderne Düsenteknik zur Luftreinhaltung in Kraftwerken – Anlagenoptimierung von Kraftwerken in Indonesien und Italien

Matthias Gersdorf, Anna Meike Stahl M. Sc., Spraying Systems Manufacturing Europe GmbH, Schorndorf, Christianus Mulia B. Eng., PT Spraying Systems Indonesia, Jakarta

P2 Systementwicklung zur Abreinigung diskontinuierlicher Emissionen von hochkonzentrierten VOC-/Dampfmischungen im Pharmaziebereich

Dr.-Ing. Andreas Weger, Projektleiter, Dipl.-Ing. MBA & Eng. Henry Hartman, R. Scheuchl GmbH, Ortenburg

P3 Vorstellung von Betriebsergebnissen von Emissionen (insbesondere Formaldehyd, gesamt C) aus Lackierereien

Dr. Dieter Böttger, Leiter Entwicklung und Vertrieb, Dipl.-Ing. Anja Toussaint, oxytec GmbH, Hamburg

P4 Predictive Emission Monitoring Systems (PEMS) – Eine Alternative zur kontinuierlichen Emissionsmessung mit Automatischen Messeinrichtungen (AMS)

Maik Nestler, Geschäftsführer, DURAG data systems GmbH, Hamburg

P5 Optimierung und Validierung von Emissionsminderungsmaßnahmen an dezentralen Biomasseanlagen im kleinen und mittleren Leistungsbereich

Prof. Dr. rer. nat. Ingo Hartmann, Forschungsschwerpunktleiter, Dr. rer. nat. Bettina Stolze, Mario König, DBFZ – Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH, Leipzig

P6 Klimafreundliche günstige Alternativen zur Reduktion von mittleren und hohen VOC-Emissionen – UV-Technologien im Vergleich mit thermischen Systemen

Dipl.-Ing. Xiaochen Yang, Vertriebsleiter DACH, Centriair Deutschland GmbH, Edingen-Neckarhausen, Dipl.-Ing. Frank Seitz, DNFO Abluftconsulting Seitz, Ludwigshafen

P7 CO₂-neutrale Abluftreinigung mittels rein elektrischer RTO

Dipl.-Chem.-Ing. Joachim Bosch, Dürr Systems AG, Bietigheim-Bissingen, Martin Poulsen, Ake Källstrand, MEGTEC Systems AB, Gothenburg, Sweden

12:15 Mittagspause mit Besuch der Fach- und Posterausstellung



Umsetzung neuer rechtlicher Vorschriften in die Praxis

Moderation: Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Geschäftsführer, GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt

13:15 Herausforderungen bei der Umsetzung der neuen TA Luft

- Anforderungen an Emissionsdaten in Genehmigungsverfahren
 - Herausforderungen bei der Überarbeitung der Luftqualitätsrichtlinie
 - Zusätzliche Aspekte der TA Luft durch die Umsetzung von BVT
- Dr. Wolfgang Volkhausen**, Leiter Immissionsschutz, ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

13:45 Auswirkungen einer Grenzwertreduzierung auf 5 mg org. C/m³ bei RTO-Anlagen – eine theoretische und praktische Betrachtung

- Verschärfung von Emissionsgrenzwerten
- Ursachen für Emissions(peaks) bei regenerativen thermischen Oxidationsanlagen (RTOs)
- Optimierungsmöglichkeiten thermischer Nachverbrennungsverfahren (RTO-Verfahren)

Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. Sven Meyer, Professur für Immissionsschutz/Luftreinhaltung, FB 1 „Life Sciences and Engineering“, Technische Hochschule Bingen, Dipl.-Chem. Ing. Joachim Bosch, Dürr Systems AG, Bietigheim-Bissingen, Prof. Dr.-Ing. Torsten Reindorf, Hochschule Trier

14:15 Bioaerosolabscheidung – Probenahme von Legionellen am Auslass von Verdunstungskühlanlagen

- Hintergrund der Aerosolmessung in Ergänzung zur Umlaufwasserbeprobung nach 42. BImSchV
- Durchführung von Emissionsmessungen an Verdunstungskühlanlagen
- Erfahrungen und Ergebnisse aus der Praxis

Dipl.-Ing. Achim Hugo, wiss. Mitarbeiter, Laura Welp, M. Sc., Dr.-Ing. Stefan Haep, Institut für Energie und Umweltechnik e. V., Duisburg

14:45 Kaffeepause mit Besuch der Fach- und Posterausstellung



Erfahrungsberichte aus Forschung und Industrie

Moderation: Dipl.-Ing. Rainer Skroch, ehem. GEA Bischoff GmbH, Frankfurt/Main

15:30 Abscheidung saurer Rauchgaskomponenten mit Kalkhydrat im Temperaturbereich 200-500 °C

- Labor-, Technikums- und großtechnische Untersuchungen zur Abscheidung von HCl und SO₂ in Abfallverbrennungsanlagen
 - Trockensorption mit Kalkhydrat im Temperaturbereich 200-500 °C
 - Variation wesentlicher Einflussparameter, u. a.: Sorbenseigenschaften, CO₂-, Wasser- und Schadgaskonzentrationen
- Thomas Horst M. Sc.**, Technology Manager, BASF SE, Ludwigshafen

16:00 Dynamische Änderung der Staubresistivität durch elektrostatische Felder am Beispiel einer Sinterbandentstaubung

- Elektrostatische Staubabscheidung
- Dynamische Widerstandsänderung durch elektrostatische Felder
- Sinterbandentstaubung

Dipl.-Ing. MBA Daniel Szeremley, Technischer Geschäftsführer, Rico-Werk Eiserlo & Emmrich GmbH, Tönisvorst, Dr.-Ing. Josef von Stackelberg, Baunach

16:30 Adsorption von Quecksilber auf Aktivkohlen

- Untersuchung der Adsorptionsmechanismen mittels Durchbruchkurven und Temperatur-programmierter Desorption (TPD)
- Einfluss von Heteroatomen auf die Chemisorption von Hg(0)
- Einfluss der Co-Adsorption von Wasser auf die Chemisorption von Hg(0)

Julian Steinhilber M. Sc., wiss. Mitarbeiter, Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Universität Duisburg-Essen, Duisburg

- 17:00 Komponentenspezifische Emissionsfaktoren an Biogasanlagen**
- Detaillierte Ergebnisse (On-Site-Ansatz) der Emissionsmessungen an (landwirtschaftlichen) Biogasanlagen
 - Vorstellung der Messmethodik
 - Methanemissionen unterschiedlicher Anlagenbereiche
 - Vorstellung mögliche Methanminderungsmaßnahmen

Lukas Knoll M. Eng, wiss. Mitarbeiter, Dipl.-Ing. (FH) Torsten Reinelt, Dipl.-Umweltwiss. Jaqueline Daniel-Gromke, Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH, Leipzig

17:50 Ende des ersten Veranstaltungstages

ab 18:00 Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag

Donnerstag, 05. Mai 2022

Minderung industrieller CO₂-Emissionen

Moderation: Dr. Martin Oerter, Technischer Direktor, CIMALUX S.A., Esch-sur-Alzette, Luxemburg

09:00 CO₂-neutrale Zementproduktion – eine Vision?

- CO₂-Abscheidung
- CO₂-Nutzung
- CO₂-Speicherung
- Zementindustrie

Dr.-Ing. Volker Hoening, Geschäftsführer, Leiter Umwelt und Betriebstechnik, VDZ Technology gGmbH, Düsseldorf

09:30 Carbon Management – Die Transformation der Chemischen Industrie

- Treibhausgasemissionen: Arten und Entstehung
- Vermeidungsmaßnahmen
- Stoffliche Nutzung von CO₂

Dr.-Ing. Guido Harms, Gruppenleiter Carbon Steering, BASF SE, Ludwigshafen

10:00 Wege zur Minderung der CO₂-Emissionen in der Eisen- und Stahlindustrie in Europa

- Hochofen-Konverter-Route
- Schrott basierte Elektroofenroute
- Direktreduktion-Elektroofen-Route
- Smart Carbon Usage
- Carbon Direct Avoidance

Dr. Hans Bodo Lungen, Dr. Stefanie Brockmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf

10:30 Kaffeepause mit Besuch der Fach- und Posterausstellung



Energieeffizienz und Minderung organischer Emissionen

Moderation: Prof.-Dr.-Ing. Torsten Reindorf, Hochschule Trier

11:00 Die neue Fotooxidation in der Abluftreinigung – Biofilter und UV-Technik im Vergleich anhand des großflächigen Einsatzes im Emscherkanal

- Grundlagen und Einsatzbedingungen
- Leistung und Kosten
- Leuchtturm-Projekt Geruchselimination Emscherkanal
- Historie und Realisation

Dipl. Ing. Frank Seitz, Berater, DNFO Abluftconsulting Seitz, Ludwigshafen

11:30 Senkung von Kohlendioxidemissionen und Betriebsmittelkosten durch lastabhängige, stufenlose Abluftvolumenstromanpassung an Lackrocknern

- Einsparung von elektrischer Energie und Erdgas bei Lackrocknern der Automobilindustrie
- Minderung des CO₂-Ausstoßes, Klimaschutz
- Verbesserung der Prozessqualität und Prozesssicherheit
- Ganzheitliche messtechnische Prozesscharakterisierung

Dr.-Ing. Olaf Neese, Geschäftsführender Gesellschafter, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Dammeyer, Mgr.-Inz. Lukasz Piech, Clausthaler Verfahrens- und Energietechnik GmbH, Clausthal-Zellerfeld

12:00 Optimierung von Abgasreinigungsanlagen ausgewählter Industriebranchen unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz

- Abgasreinigung
- Energieeffizienz
- Praxisbeispiele aus der Glasindustrie
- Praxisbeispiele aus der Zementindustrie

Dr.-Ing. Ulrich Schwarz, Leiter Forschung und Entwicklung, GEA Bischoff GmbH, Frankfurt, Daniel Loerwald, GEA Bischoff GmbH, Essen

12:30 Mittagspause mit Besuch der Fach- und Posterausstellung



Erfahrungen zur Emissionsmesstechnik

Moderator: Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen, Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. Duisburg

13:30 Kontinuierliche Feinstaubpartikelklassierung – von Emissionsüberwachung zu Prozessanwendungen

- Feinstaub
- Prozessüberwachung
- Emission
- Optische Messverfahren

Dr. rer. nat. Alexander Schladitz, Technologieleiter Partikelanalytoren, Dipl.-Ing. Torsten Rehberg, SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

14:00 Neuer kontinuierlicher Quecksilberanalysator zur Emissionsüberwachung im niedrigen Konzentrationsbereich von < 5 µg/Nm³

- BVT-Merkblatt Abfallverbrennung
- Quecksilber Emissionsmessung
- Quecksilber Rohgasmessung
- Atomabsorptionsspektrometrie

Dipl.-Phys. Jürgen Reinmann, Geschäftsführer, Dr. Laurent Huet, ENVEA GmbH, Bad Homburg

14:30 Abschlussdiskussion

Dr. Martin Oerter, Technischen Direktor, CIMALUX S.A., Esch-sur-Alzette, Luxemburg

14:45 Ende der Veranstaltung

Programmausschuss

Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen, Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. Duisburg
Dipl.-Ing. Olaf Büttner, Henrikat GmbH, Rosenheim
Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Decker, Dürr Systems AG, Bietigheim-Bissingen
Dr.-Ing. Volker Hoenig, VDZ Technology GmbH, Düsseldorf
Bernd Krause, Umweltbundesamt, Dessau
Dr. Martin Oerter, Cimalux S.A., Rumelange, Luxemburg
Prof.-Dr.-Ing. Torsten Reindorf, Hochschule Trier
Dr.-Ing. Christoph Sager, VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss, Düsseldorf
Dr.-Ing. Bernd Schricker, Dürr Systems AG, Goldkronach
Dipl.-Ing. Rainer Skroch, ehem. GEA Bischoff GmbH, Frankfurt/Main
Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt

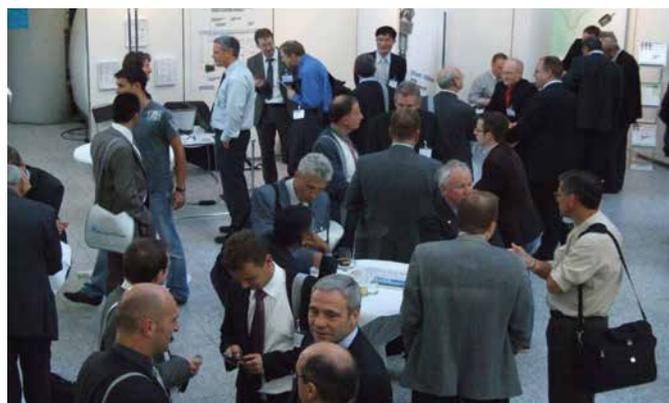
Tagungsleitung

Dr. Martin Oerter, Technischer Direktor, CIMALUX S.A., Esch-sur-Alzette, Luxemburg

Fachlicher Träger

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss
Die KRdL ist als Gemeinschaftsgremium von VDI und DIN für die Erstellung von Technischen Regeln (VDI-Richtlinien und DIN-Normen) sowie den Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema Luftreinhaltung im staatsentlastenden Auftrag zuständig. In der KRdL werden alle technisch-wissenschaftlichen Bereiche der Luftreinhaltung in vier Fachbereichen bearbeitet.
www.vdi.de/krdl

Ausstellung & Sponsoring



Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehens „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin:
 Anika Wissing
Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-8635
E-Mail: wissing@vdi.de

Sponsor



Aussteller

Spraying Systems Deutschland GmbH




 Separat buchbar!

VDI-Spezialtag, Dienstag, 03. Mai 2022, Nürnberg

Grundlagen der Quecksilberminderung

10:00 bis 17:00 Uhr



Ihre Leitung: **Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen**, Lehrstuhl für thermische Verfahrenstechnik, Universität Duisburg-Essen; Wiss. Leiter, Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. (IUTA), Duisburg

Dr.-Ing. Margot Bittig, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. (IUTA), Duisburg

Zielsetzung

Nach wie vor zählt Quecksilber zu den besonders relevanten Umweltgiften, deren Minderung in Luft, Wasser und Boden zum erklärten Ziel nationaler und europäischer Strategien zur Vermeidung und Verminderung des Eintrags von Schadstoffen in die Umwelt gehört. Die Überarbeitung der BREF-LCP und BREF-WI führen zur Novellierung der 13. und 17. BImSchV und einer Verschärfung der gesetzlichen Grenzwerte. Insbesondere für Quecksilber können in einigen Branchen niedrigere Grenzwerte nur unter Ausschöpfung der technischen Möglichkeiten erreicht werden. Dafür ist ein vertieftes Verständnis der thermodynamischen und chemischen Eigenschaften des Quecksilbers im Zusammenspiel mit den bekannten Mechanismen zur Minderung von Schadstoffen erforderlich.

In diesem Spezialtag wird Ihnen ein vertieftes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen der Quecksilberchemie und den technischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Quecksilberminderung vermittelt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung werden dabei auf die Grundverfahren der Adsorption, insbesondere relevant für die trockenen Minderungstechniken, und der Absorption, dem Grundverfahren für die nasse Quecksilberabscheidung, gelegt.

Durch den Besuch des Spezialtags erlangen Sie die Sicherheit, Entscheidungen zur technischen Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen kompetent zu treffen.

Inhalte des Spezialtages

Eigenschaften von Quecksilber

- Oxidationsformen
- Minderungspotenziale

Quecksilber-Oxidation

- Bekannte Mechanismen
- Stand der Technik/Vosteen-Verfahren/Katalyse
- Stand der Forschung

Quecksilber-Adsorption

- Grundlagen der Quecksilberadsorption
- Mechanismen der Quecksilberadsorption
- Einfluss von Heteroatomen auf Quecksilberadsorption
- Technische Adsorptionsprozesse

Quecksilber-Absorption

- Grundlagen der Quecksilber-Absorption/Quecksilber-Verbindungen sind keine Salze
- Die Bedeutung der Liganden
- Der Einfluss von Redoxpotenzial und pH-Wert
- Der Einfluss sulfidischer Systeme auf die Quecksilber-Absorption
- Der Einsatz von Fällungsmitteln
- Die Einbindung von Quecksilber in Feststoffe

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de/06TA001022

Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

6. VDI Fachtagung Emissionsminderung 2022	VDI Spezialtag Grundlagen der Quecksilberminderung	Kombipreis VDI-Tagung + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 4. und 5. Mai 2022 Nürnberg (06TA001022)	<input type="checkbox"/> 3. Mai 2022 Nürnberg (06ST018122)	<input type="checkbox"/> 3. bis 5. Mai 2022 Nürnberg (06TA001022 + 06ST018122)
EUR 1.140,-	EUR 750,-	EUR 1.650,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderrabatte für Behördenvertreter und Hochschulangehörige auf Anfrage möglich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agg/

Veranstaltungsort/Zimmerbuchung

Ort: Leonardo Royal Hotel Nürnberg, Bahnhofplatz 3, 90443 Nürnberg, Tel.: +49 911/63366-0,
E-Mail: info.royalnuernberg@leonardo-hotels.com

Ein Zimmerkontingent ist im Hotel unter dem Stichwort „VDI“ bis zum **03.03.2022** abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen, und die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

